

4. Platz beim Stahlberg Cup 2015

Geschrieben von: Heidrun Rösler

Sonntag, den 11. Januar 2015 um 20:35 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 01. September 2017 um 21:16 Uhr

Einen guten vierten Platz belegten die Ellenberger Frauenfußballerinnen beim Stahlberg Cup am Samstag, 10.01.2015 in der Ahnataler Sporthalle.

Das erste Gruppenspiel gegen die SG Ense/Nordenbeck endete souverän mit 3:0, wobei der Sieg bei zweimal zehn Minuten Spielzeit und den vielen vergebenen Tormöglichkeiten gut doppelt so hoch hätte ausfallen können. Die Tore erzielten Patricia Röhn (2) und Katja De Caro. Aber dennoch war man mit dem Auftakt zufrieden.

Im zweiten Spiel ging es gegen Jahn Calden 2. Endstand 2:2, wobei der TSV jeweils mit 1:0 und 2:1 in Führung gegangen war und am Ende noch den Ausgleich hinnehmen musste. Torschützinnen waren Katrin Kilian und Katja De Caro.

Im letzten Gruppenspiel stand das Team von Trainerduo Dennis Stübner und Marcus Haack Gastgeber SG Heckershausen/Mariendorf gegenüber. Nach den ersten zehn Minuten stand es trotz guter Tormöglichkeiten für den TSV 0:0. Im zweiten Durchgang platzte dann der Knoten und die Ellenbergerinnen gewannen das Spiel mit 5:1. Torschützinnen: Katja De Caro (2), Patricia Röhn, Annette Krug und Sabina Stübner.

Damit belegte der TSV Ellenberg in Gruppe A punktgleich aber mit einem schlechteren Torverhältnis Platz 2 hinter dem TSV Jahn Calden 2.

Der Gegner um Platz 3 wurde im Neunmeterschießen zwischen der SG Edermünde und der TSG Wilhelmshöhe, die in Gruppe B punkt- und torgleich an erster Stelle standen, entschieden. Die SG unterlag knapp und so kam es zum Derby zwischen der SG Edermünde und dem TSV Ellenberg, das die SG mit 6:0 für sich entschied. Die Niederlage läutete schon nach wenigen Minuten ein Glückstreffer der Edermünderinnen ein und kurz darauf erhöhte die Ex-Ellenbergerin Jenny Bernhardt mit einem platzierten Distanzschuss auf 2:0. Der TSV kam nur schwer ins Spiel. Während die Edermünderinnen ihre Führung kontinuierlich ausbauen konnten, wollte dem TSV trotz vieler guter Möglichkeiten kein Treffer gelingen.

Dennoch waren Spielerinnen und Trainer mit dem Erreichten zufrieden, zumal Melanie Holl als beste Torhüterin des Turniers gekürt wurde und auch der Hauptgewinn der Tombola an den

4. Platz beim Stahlberg Cup 2015

Geschrieben von: Heidrun Rösler

Sonntag, den 11. Januar 2015 um 20:35 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 01. September 2017 um 21:16 Uhr

TSV ging :)

Den Turniersieg errang die TSG Wilhelmshöhe im Endspiel gegen den TSV Jahn Calden 2.

Für den TSV waren folgende Spielerinnen dabei: Melanie Holl, Heidrun Rösler, Annette Krug, Katrin Kilian, Patricia Röhn, Sabina Stübner, Katja De Caro und Xenia Heinen